

## **Reinigen mit Trockeneis ist umweltschonend**

Trockeneis besteht aus wiedergewonnenem Kohlendioxid, welches als Nebenprodukt anderer industrieller Prozesse entsteht. Es erzeugt weder neues CO<sup>2</sup> noch stößt es CO<sup>2</sup> in die Atmosphäre aus und trägt somit nicht zum Treibhauseffekt bei. Daher ist Trockeneis **sauber** und **sicher** zugleich! Wenn Sie noch mehr über die technischen Einzelheiten erfahren möchten, fragen Sie uns einfach!

### **\* Absolut umweltfreundlich:**

- Trockeneisstrahlen wurde von EPA, FDA und USDA als Reinigungsverfahren zugelassen
- Trockeneisstrahlen ist sicher in der Anwendung bei Lebensmittelverarbeitungsanlagen
- Trockeneisstrahlen setzt keine schädlichen Gase in die Atmosphäre frei
- Trockeneisstrahlen erzeugt keine Sekundärabfälle
- Trockeneisstrahlen ist sicher und ungiftig (nach dem Auftreffen auf die Oberfläche lösen sich die Pellets in der Atmosphäre auf)
- Trockeneisstrahlen verringert oder vermeidet die Belastung von Mitarbeitern (und die Haftung des Unternehmens) durch die Verwendung von gefährlichen chemischen Reinigungsmitteln

### **\* Andere Reinigungsverfahren können giftig sein:**

- Sand-, Soda-, oder Wasserstrahlen können giftige Sekundärabfälle hinterlassen, die zusätzlich zu dem giftigen Substrat zu Reinigen sind.
- Sand-, Soda- oder Wasserstrahlen können zu nachgeschalteter Verschmutzung führen, die Anlagen in der Umgebung beeinträchtigen
- Reinigungsverfahren auf der Basis von Chemikalien und Lösungsmitteln sind giftig und erzeugen Giftmüll, der entsorgt werden muss
- Arbeitskräfte werden durch Verwendung von Chemikalien und Lösungsmitteln potenziell gefährlichen Substanzen ausgesetzt